



Über meine Kunst:

Acrylmalerei, Ölmalerei, Aquarelle und Bleistiftzeichnungen

Wer bin ich:

Ich bin Sabrina Malchow, 1981 geboren und stolze Mama. Ich lebe in einem idyllischen, kleinen Dorf in Mecklenburg-Vorpommern.

Mein Motto: „Dieser eine Moment, HIER und JETZT.“

Mein Lebensweg

geboren am 24.05.1981 in Schwerin
1987– 1998 Schulzeit in Eggesin & Lützow, Kunst als Hobby
2001 Abschluss als Friseurin
2009 Abschluss als Kauffrau im Gesundheitswesen
2019 kam die Kunst wieder in mein Leben

Ausstellungen 2019/20/21/22/23

Schwerin, Sternberg, Gottesgabe, Rothen, Schloss Basthorst, Buchenhof, Weitendorf, Amt Lützow/Lübstorf, Künstlerstube Sternberg, Galerie kunSTvoll in Barth, Sparkasse MecklenburgNordwest, Rehaklinik Lohmen, Psychotherapiepraxis Arlett Kühne, Helios Klinik Leezen - Helios Gesundheit, Black Gallery ab Juni 2022, „Hotel Pfarrhaus“ in Alt Schwerin, „Hotel von Jutrzenka“ in Kühlungsborn, Schweriner Innenministerium, MLP Rostock, Autohaus Brinkmann in Neubrandenburg, Bild & Rahmen Stroh in Ribnitz-Damgarten, Villa Alte Schule Schwerin

Wie kam ich zur Kunst?

Ich habe als Kind schon immer gerne gemalt und hörte, bis ich ungefähr 20 war, auch nicht damit auf. Damals malte ich noch anders, es ist schwer zu beschreiben. Irgendwann war dann keine Zeit mehr dafür und später, als mein Sohn auf die Welt kam, malte ich erstmals wieder. Ein Kinderbuch war der Neubeginn - nur für ihn. Auf einer Mutter-Kind-Kur in Baabe auf der schönen Insel Rügen habe ich die Liebe zur Kunst wiederentdeckt, dort konnte ich mir endlich wieder Zeit zum Malen nehmen. Ich ließ mich durch die Natur, das Meer und die Menschen mit ihren Farben, Ausdrücken und Bewegungen inspirieren. Die Bilder, die dort entstanden sind, fanden sehr viel Begeisterung. Ich liebe die Ausdrücke, die die Menschen in ihren Gesichtern haben, wenn sie meine Kunst betrachten. „Touristen haben Bilder, Reisende haben Geschichten.“ Diese goldenen Momente bringe ich mit Farben und Pinsel auf die Leinwand. Die Malerei ist mein Ventil, dabei kann ich meinen Gefühlen freien Lauf lassen. Das Acrylmalen erlernte ich autodidaktisch, durch das Anschauen einiger Videos, zusätzlich nehme ich Kunstunterricht bei einem 100-jährigen Künstler, der mir nun auch die Ölmalerei weitergibt. Durch meine liebe Freundin und mittlerweile Geschäftspartnerin Nicole Kohröber wurde ich dazu gebracht, all diese schönen Gemälde nicht für mich zu behalten, sondern der Welt zu zeigen. Instagram war der erste Schritt auf dem Weg zu meiner wachsenden Bekanntheit, dann ging es auf Ausstellungen in verschiedene Städte, wo ich viele interessante Menschen kennenlernte. Jedes Lächeln, jede Träne, alles ermutigt mich weiter zu machen. Kunst, die die Menschen berührt, ist das schönste Gefühl!